

Henry Hafenmayer · Stemmerstr. 1 · 46145 Oberhausen · ePost EndederLuege@hushmail.com

www.Ende-der-Luege.com

Oberhausen, den 19.04.2017

Sehr geehrte Damen und Herren!

Muß es einem Juristen nicht übel aufstoßen, wenn er feststellt, daß die deutschen Opfer von Vergewaltigern und Mördern verhöhnt werden und wenn diese im Falle einer überhaupt stattfindenden Strafverfolgung mit Bewährung davonkommen? Und muß dieser Jurist dann nicht an dem zweifeln, was er studiert hat, wenn im selben Atemzug 81jährige dafür ins Gefängnis gesperrt werden, daß sie ihre Meinung gewaltfrei verkünden? (Horst Mahler und Arnold Höfs, 88jährig Ursula Haverbeck).

Können Sie noch ruhigen Gewissens Jurist sein?

O d e r ...

...sind auch Sie mal angetreten, um für Recht und Ordnung einzustehen, Verbrecher zu bestrafen und anständige Menschen zu schützen? Dann dürfte auch Ihre Zeit heute abgelaufen sein.

Verbrecher, Vergewaltiger deutscher Mädchen und Frauen, Mörder Deutscher, Schläger und Räuber, so lange sie nicht dem deutschen Volk angehören, werden heute entweder gar nicht mehr bestraft oder erhalten die Opfer verhöhrende Bewährungsstrafen.

Hingegen werden 81- oder 88jährige in die Kerker geworfen, weil sie völlig gewaltfrei ihre Meinung vertreten. Was unternehmen wir ehemaligen Anständigen jetzt? Organisierter Selbstmord, um dem Pöbel das Feld zu überlassen? Oder sollten wir endlich aufwachen und erkennen, daß wir morgen die nächsten sein werden, die es trifft?

Henry Hafenmayer

Anlagen: Daten-CD oder Video-DVD
 Flugblatt „Wir sind Luther“